

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Montag, 11.03.2019 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Elke Held	SPD
Klaus Huber	CSU
Georg Piott	Wählergruppe Land
Manfred Scholl	CSU
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bildung von Haushaltseinnahme und -ausgaben bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018 2/012/2019
2. Beratung des Haushaltsentwurfes 2019 der Stadt Dinkelsbühl 2/013/2019
3. Beratung des Haushaltsentwurfes 2019 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl 2/014/2019

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

am 11.03.2019

Vorlagennummer: 2/012/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Bildung von Haushaltseinnahme und - ausgabenresten bei der Stadt Dinkelsbühl im Rahmen der Rechnungslegung 2018

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird vorgeschlagen, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsreste zu bilden. Die Reste wurden im Haushaltsentwurf 2019 berücksichtigt.

Anlage:
Übersicht Haushaltsreste 2018 Stadt Dinkelsbühl

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste im Rahmen der Rechnungslegung 2018 besteht Einverständnis. Dem Stadtrat wird die Zustimmung empfohlen.

01. Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer: WFA/20190311/Ö1
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit der Bildung der vorgeschlagenen Haushaltsreste im Rahmen der Rechnungslegung 2018 besteht Einverständnis. Dem Stadtrat wird die Zustimmung empfohlen.

Dinkelsbühl, den 11.03.2019
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlage zur Sitzung des	Wirtschafts- und Finanzausschusses
am	11.03.2019
Vorlagennummer:	2/013/2019
<hr/>	
Berichterstatter:	Wegert, Walter
Betreff:	Beratung des Haushaltsentwurfes 2019 Der Stadt Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Für die Beratungen des Etats 2019 ist folgender Terminplan vorgesehen:

11.03.2019, 17:00 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss
13.03.2019, 18:00 Uhr, Wirtschafts- und Finanzausschuss
10.04.2019, 17.30 Uhr, Stadtrat mit Verabschiedung Haushalt 2019

Eine Zusammenfassung über das vorläufige Rechnungsergebnis 2018, die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2019 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2020 bis 2022 befindet sich im Haushaltsordner (DIN A3-Blatt). Zur Information ist auch eine Übersicht über die Ergebnisse der wichtigsten öffentlichen Einrichtungen im Jahr 2019 sowie die bedeutenden Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Volumen über 200.000 € beigefügt. Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Das **vorläufige Rechnungsergebnis 2018** ist wiederum überaus erfreulich. Das Gewerbesteueraufkommen lag mit rund 10,7 Mio. € nochmals um 1,4 Mio. € über dem Ergebnis von 2017. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt rund 6,3 Mio. €. Dank dieses Rekordüberschusses benötigen wir im Vermögenshaushalt 2018 daher keine Kreditaufnahme. Der Haushaltseinnahmerest aus 2017 in Höhe von 1.526.622 € musste nicht in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus kann die allgemeine Rücklage noch um einen Betrag von 4,6 Mio. € verstärkt werden. Der Rücklagenstand zum 31.12.2018 beträgt damit voraussichtlich 7,2 Mio. €.

Der **Verwaltungshaushalt 2019** schließt mit einer Zuführung in Höhe von 3.491.800 € ab. Die Gewerbesteuer wurde im HH 2019 mit 9,4 Mio. € (gleicher Ansatz wie 2018) veranschlagt. Günstig entwickelt sich ebenfalls die Beteiligung an der Einkommensteuer mit einem Plus von über 400.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die überaus erfreuliche Entwicklung bei den Steuereinnahmen führte ab 2018 zu einer geringeren Schlüsselzuweisung – ein Indiz dafür, dass sich die Finanzkraft der Stadt Dinkelsbühl deutlich verbessert hat.

Der **Vermögenshaushalt 2019** beinhaltet Baumaßnahmen in Höhe von 8,9 Mio. €. Zusammen mit den HAR aus den Vorjahren von 2,7 Mio. € hat die Stadt Dinkelsbühl im Jahr 2019 ein beachtliches Investitionsprogramm abzuarbeiten.

Dabei stehen folgende bedeutsame Maßnahmen an:

- Hort Kindergarten St. Paul (HAR)
- Neugestaltung Spitalgasse einschl. Gehband
- Umgestaltung Schweinemarkt
- Wörnitzbrücke bei Neustädtlein
- Parkraumbewirtschaftung
- Erweiterung Parkplatz Larrieder Straße
- Abwasserbeseitigung Gaisfeld IV

- Sanierung Sammelkanal Nördlinger Tor bis Kläranlage
- Abwasseranschluss Sinbronn
- WC Spitalgasse
- Friedwald und Friedpark
- Sanierung ehemalige Hauptschule

Großprojekte im Finanzplanungszeitraum sind die Stadtmauersanierung, die Erschließung von Gaisfeld IV (BA 1), die Sanierung der ehemaligen Hauptschule, die Dorfsanierung Sinbronn, die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen sowie der Hochwasserschutz. Die Dreifach-Sporthalle wurde zurückgestellt, bis Klarheit über die Sanierungsfähigkeit besteht.

In der Finanzplanung bis 2022 haben sich gegenüber der letztjährigen Vorausschau die finanziellen Rahmenbedingungen nochmals deutlich verbessert. Die Stadt Dinkelsbühl wird wie in den beiden Vorjahren auch im Jahr 2019 und im gesamten Finanzplanungszeitraum ohne Neuverschuldung auskommen und somit einen weiteren merklichen Schuldenabbau erreichen. Die letzte Kreditaufnahme aus dem Jahr 2016 war ein zinsgünstiges BayernLabo-Darlehen für die Jugendherberge.

Die Prognose der Kämmerei geht zum Jahresende 2022 von 14,8 Mio. € Schulden und einem Rücklagenstand von 12 Mio. € aus.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2019 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform allen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses zugestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2019 der Stadt Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

01. Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer:

Beratung und Diskussion:

Herr Wegert weist in seinen Ausführungen zum Haushaltsentwurf der Stadt Dinkelsbühl auf die ausgezeichnete Entwicklung der Finanzkraft seit 2016 hin.

Im Haushaltsjahr 2018 konnte wieder eine Rekordzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 6,3 Mio. Euro und eine Rücklagenzuführung von voraussichtlich 4,6 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

Perspektivisch sehe es bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ebenfalls absolut erfreulich aus: Bis 2022 benötige die Stadt voraussichtlich keine Kreditaufnahmen mehr - und dies trotz eines immensen Investitionsprogramms.

Im Verwaltungshaushalt 2019 könne man nach Aussage des Stadtkämmerers mit einer Zuführung zum Vermögenshaushalt von rund 3,5 Mio. € wiederum sehr zufrieden sein. In den Finanzplanungsjahren sei mit einem ähnlichen Niveau zu rechnen. Dabei wurde die Gewerbesteuer im Etat 2019 wie im Vorjahr mit 9,4 Mio. € angesetzt.

Stadtkämmerer Wegert gibt einen kurzen Überblick über die Investitionsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr 2019 sowie der Finanzplanung auf der Agenda stehen. 2019 würden für eine Reihe von Maßnahmen wie die Sicherung der Stadtmauer, die neuen Kindertageseinrichtungen im Gaisfeld IV sowie die Sanierung des Hauses B wichtige Weichenstellungen erfolgen.

Zur Haushaltslage der Hospitalstiftung erläutert Herr Wegert, dass diese wie in den Vorjahren als angespannt zu bezeichnen sei. Obwohl seit einigen Jahren wieder eine Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werde, bleibe kaum ein finanzieller Spielraum. 2019 werde die Zuführung zum Vermögenshaushalt durch die Ersatzbeschaffungen der Brandmeldeanlagen im Schülerwohnheim und im Pflegeheim (Kosten rd. 100.000 €) gedrückt und betrage daher in diesem Jahr nur 29.400 €.

In der Jugendherberge müsse man noch Anschaffungen im Bereich der Küche und Essensausgabe in Höhe von 20.000 Euro tätigen. Diese werden noch in den Haushalt eingearbeitet.

Im Anschluss an den Vorbericht erfolgte die Beratung der Einzelpläne.

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0:

UA 0621., Hauptregistratur, Hauptarchiv

Die Neubesetzung wurde im Haushalt 2019 berücksichtigt.

Einzelplan 1:

HSt. 1100.4140, 4340 u. 4440, Öffentliche Ordnung, Tariflich Beschäftigte

Zahlen aus der Jahresrechnung 2018

4140: 128.966 €

4340: 10.512 €

4440: 25.775 €

Sozialversicherungsansatz wurde 2019 von 34.400 € auf 28.000 € reduziert.

Der Ansatz Beiträge Versorgungskassen wurde 2019 von 13.900 € auf 10.500 € reduziert.

HSt. 1122.6369, Verkehrsüberwachung, Sonst. Dienstl. durch Dritte, fließender Verkehr

Die Ausgaben und Einnahmen hängen von der Anzahl der Messungen ab.

Die Einnahmen unter 0.9000.0814 wurden um 5.000 € auf 135.000 € erhöht. Die Ausgaben um 10.000 € reduziert.

Einzelplan 2:

HSt. 2111.5310, Grundschule Segringen, Mieten für Gebäude u. Grundstücke

Für 2019 wurde der Ansatz auf 2.000 € reduziert, da nicht das ganze Jahr angemietet werden muss.

Einzelplan 3:

HSt. 3310. Landestheater Dinkelsbühl

Ergebnis Theater 2018 -> -539.617,52 €

Bei den sich in der Finanzplanung ergebende Defiziten handelt es sich um rechnerisch vorläufige Werte, die dann in den jeweiligen Haushaltsjahren durch entsprechende Einnahme-/Ausgabeanpassungen korrigiert werden müssen.

HSt. 3310.1330, Landestheater Dinkelsbühl, Verkauf von Drucksachen

Es gibt ab 2019 keine Programmhefte mehr. Alle Programme sind online abrufbar.

HSt. 3650.7180, Denkmalschutz und –pflege; Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche auch Fensterblumenprämierung
Bezeichnung „auch Fensterblumenprämierung“ wurde gestrichen.

HSt. 3311., Konzertsaal, Kunstgewölbe
Vorschlag Herr Sczesny: Zukunftskonzept erarbeiten, um Auslastung zu erhöhen.
Herr Schürlein kümmert sich um die Erstellung eines Konzepts.

Einzelplan 6:

HSt. 6479.1101, Straßen, Wege, Brücken; Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte
Warum ab 2019 auf 0 gesetzt?
Einmalige Entgelte, mittlerweile ausgelaufen.

HSt. 6479.5130, Straßen, Wege, Brücken; Unterhalt v. Straßen, Wegen u. ä. auch Wartehäuschen
Ergebnis 2018: -> 557.080 €

HSt. 6709.6342, Straßenbeleuchtung; Stromverbrauch für Betriebszwecke
Trotz Umstellung auf LED erhöhte Stromkosten, Ergebnis 2018?
Ergebnis 2018: 104.600 €

HSt. 6751.5410, Straßenreinigung; Haus-, Grundstückslasten, Abfallbehälter Stadtgebiet
Erläuterungstext „Vermehrt Hausmüll in öffentl. Abfallbehältern sowie wilde Müllablagerungen“
wurde gestrichen.

Seite 213, 0.6900.5142, Wasserläufe, Wasserbau; Unterhalt: Gewässer u. ä.
Warum 2019 5.000 € mehr?
2019 u. a. Reparatur Damm früherer Klärweiher Segringen
Ergebnis 2018: 26.300 €

Einzelplan 7:

HSt. 7000.5158, Abwasserbeseitigung; Unterhalt Kläranlagen, Kläranlage Dinkelsbühl
Ergebnis 2018: 108.700 €
Erläuterung Ansatz 2019: Nachrüstungen Tauchwände in versch. Becken. Wurde 2018 begonnen, 2019 erfolgt Fortsetzung.

HSt. 7000.5159, Abwasserbeseitigung; Sonstiger Unterhalt: Wasserversorgungs- u. Entwässerungsanlagen Kläranlagen Ortsteile
Was wird gemacht?
Aufstellung Holzhütte als Abstellmöglichkeit für Gerätschaften (wie in Oberhard)

HSt. 7000.6342, 6349, Abwasserbeseitigung; Stromverbrauch
Warum ab 2019 so hoch?
Ergebnis 2018: 117.450 €
Ab 2019 mit 10%iger Strompreiserhöhung.
Im Allgemeinen erhöhter Verbrauch durch zusätzliche Klärschlammannahme aus Mönchsroth und zwischenzeitliche elektrische Beheizung des Phosphatbehälters.

HSt. 7901.5300, Fremdenverkehr Touristik Service; Mieten und Pachten, Die Bezeichnung „Lagerräume Drysatz“ wurde geändert.

HSt. 7902.1167, Fremdenverkehrsförderung Fischerntewoche; Standgebühren u. ä. Entgelte
Förderung wird auch in den Finanzplanjahren aufgenommen.

Einzelplan 9:

HSt. 9121.2380, Kredite, innere Darl., Kreditbeschaff.-Kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten; Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen
Kredite Jugendherberge, Tilgungsfreiheit ist 2019 bei einem weiteren Kredit ausgelaufen.

Es bestand Einverständnis, die Thematik des Verlustausgleiches des Pflegeheims aus dem Jahr 2018 im Rahmen der Haushaltssitzung des Stadtrates am 10.04.19 zu behandeln.

Die Beratung des Vermögenshaushalts der Stadt DKB und der Haushalt der Hospitalstiftung wird in der Sitzung am 13.03.19 fortgesetzt.

Dinkelsbühl, den 11.03.2019
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorlage zur Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses
am 11.03.2019
Vorlagennummer: 2/014/2019

Berichterstatter: Wegert, Walter
Betreff: Beratung des Haushaltsentwurfes 2019 der Hospital-
stiftung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Eine Zusammenfassung über das vorläufige Rechnungsergebnis 2018 sowie die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2019 einschließlich des Finanzplanungszeitraumes 2020 bis 2022 befindet sich im Haushaltsordner (DIN A3-Blatt).

Der Vorbericht und die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan werden zur Stadtratssitzung erstellt.

Das Rechnungsergebnis 2018 ist mit einer Zuführung von rund 321.000 € zufriedenstellend. Erfreulich war die zusätzliche Bewilligung von 194.000 € Städtebauförderungsmitteln für die Sanierung der Jugendherberge, die eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 316.000 € ermöglicht.

Der **Verwaltungshaushalt 2019** erwirtschaftet eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 29.400 € ab. Der Grund für die niedrige Zuführung ist die in 2019 geplante Erneuerung der Brandschutzmeldeanlagen für das Blockschülerheim und das Pflegeheim.

Der **Vermögenshaushalt** 2019 wird weiterhin auf absoluter Sparflamme gehalten, nachdem weitere Kreditaufnahmen nicht in Betracht kommen.

Anlagen:

Der komplette Haushaltsentwurf 2019 befindet sich im Ratsinformationssystem bzw. wurde in Papierform allen Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses zugestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der vorgelegte Haushaltsentwurf 2019 der Hospitalstiftung Dinkelsbühl wird zustimmend an den Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung weitergeleitet.

01. Sitzung des Wirtschafts- und
Finanzausschusses

Beschlusnummer:

Die Beratung des Vermögenshaushalts der Stadt DKB und der Haushalt der Hospitalstiftung wird in der Sitzung am 13.03.19 fortgesetzt.

Dinkelsbühl, den 11.03.2019
Wirtschafts- und Finanzausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.03.2018 hat zur Einsichtnahme ausgelegt und wurde genehmigt.

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7 WFA/20190311/Ö3

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Patricia Schlosser
Schriftführerin